

Contestbetrieb bei B12



2026

Platz	dok	Punkte	10m	ukw03	easter	ukw05	ukw06	fdcw	ukw07	waecw	fdssb	ukw09	waessb	ukw10	wag	marco	waertty	xmas
1	B13	3073.49	684.76	515.61	359.37	366.40		753.44	393.91									
2	B08	2485.16	397.44	479.18	365.95	504.30	128.67	46.69	562.93									
3	B12	851.57	266.65	262.64	145.53	176.75												
4	B10	787.13	85.28	127.40	130.63	128.23	86.56		229.03									
5	B25	463.72	61.92	79.75		82.00	86.80	75.25	78.00									
6	B26	456.26	340.62	2.25	113.39													
7	B23	395.88		100.00		95.88	100.00		100.00									
8	B02	360.20		100.00	44.23	115.97			100.00									
9	B32	261.62		96.06	59.86	13.67			92.03									
10	B17	260.04	78.55	39.82	64.55				77.12									

CM - Contest-Teilnahme 2026																		
OV B12																		
Platz																		
B12	Call	Gesamt	10m	UKW03	Easter	UKW05	UKW07	FDSSB	UKW09	WAESSB	UKW10	WAG	MARCO	WAERTTY	XMAS			
1	DL1NAO	281,60	81,39	76,73	51,58	71,90												
2	DL4NWM	271,50	69,30	96,78	93,95	11,47												
3	DL3NGN	182,51		89,13		93,38												
4	DB4RG	74,48	74,48															
5	DF6NO	41,48	41,48															
6	DL2NED																	
7	DH4NWG																	
8	DO7ULI																	
B12	gewertet:	851,57	266,65	262,64	145,53	176,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	eigentl. Punkte	851,57	266,65	262,64	145,53	176,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	DK0F/p							0,00										

Aktueller Stand vom 17.07.2026

Info: Michl Wild, DL4NWM, OVV B12 Hersbruck

Drei ENAMS 2.0 Geräte sind am Netz

06.08.2026 Erstellt von Redaktion



Der DARC-EMV-Referent Klaus Eichel, DL6SES, teilt mit, dass die ersten drei ENAMS 2.0 Geräte am Netz sind. Konkret geht es um die Standorte Schwaben, Hessen-Nord und Hessen-Süd. Die Auswertung ist wie üblich über die Webseite enams.de abrufbar. Die neueren Geräte unterscheiden sich im Vergleich zur ersten Generation durch mehr Rechenleistung und mehr Speicher. Besonders letzterer sichert das anstehende Projekt für einen kürzeren Messabstand ab.

ENAMS steht für Electrical Noise Area Measurement System und ist ein über Deutschland verteiltes automatisches Empfangssystem zur Erfassung des Störpegels im Frequenzbereich von 66 kHz bis 31 MHz. Das ENAMS-Projekt wurde vom DARC e.V. gestartet, da die allgemeinen Störmessungen von der Bundesnetzagentur (BNetzA) nach 2011 nicht mehr vorgenommen wurden und deshalb das Anwachsen des allgemeinen Störpegels in den vergangenen Jahren durch die starke Verbreitung störender Elektronik in Wohn- und Gewerbegebieten nicht mehr dokumentiert wird. Das ENAMS besteht aus mehr als 50 Empfängern, die den gesamten Frequenzbereich von Längstwelle (66 kHz) bis zur Kurzwelle (31 MHz) abtasten. ENAMS wurde durch die DARC-Mitgliedschaft Pro 2018 ermöglicht.

Info: DARC-Webseite „Aktuelles“

Mitgliedsdaten einfach selbst ändern

14.08.2026 Erstellt von Redaktion



Der DARC bietet seinen Mitgliedern eine einfache Möglichkeit, die eigenen Kontakt- bzw. Adressdaten online zu pflegen. Dazu steht ein leicht zu bedienendes Formular unter „Meine Daten“ zur Verfügung.

Dieses ist über zwei Wege zu erreichen:

Logge Dich als DARC-Mitglied unter www.darc.de ein. Klicke im sich öffnenden Benutzeroberfläche links auf die Kachel „Meine Daten“.

Das Formular kann auch direkt über den Link <https://mo.darc.de> aufgerufen werden (vorher erscheint eine Abfrage von Mitgliedsnummer und Passwort).

Eine Anleitung findet sich in der CQ DL 5/2026, S. 10, oder [hier](#). Dazu bitte vorher als Mitglied auf darc.de anmelden!

Info: DARC-Webseite „Aktuelles“

31.07.2026 Erstellt von Redaktion

Der Elektronikhändler Pollin Electronic hat Insolvenz angemeldet. Das meldet der Donaukurier (www.donaukurier.de/nachrichten/regionale-wirtschaft/betrieb-geht-weiter-pollin-in-pfoerring-muss-insolvenz-anmelden-21668624). Demzufolge wurde der Antrag am Mittwoch, dem 29. Juli 2026, beim zuständigen Gericht eingereicht. Das Unternehmen mit Sitz im oberbayerischen Pförring beschäftigt rund 140 Mitarbeitende.

Info: DARC-Webseite „Aktuelles“

Was eine Sofi mit der Kurzwelle macht

16.08.2026 Erstellt von HF-Referat



Die diesjährige Sonnenfinsternis hatte ein breites mediales Echo gefunden. Auch, wenn in Deutschland der Mond die Sonne nur zu rund 85% bedeckte. Dennoch war unter Funkamateuren und Kurzwellenhörern die Frage, inwieweit das Effekte auf die Kurzwellenausbreitung hat. Funkwetterexperte Christian Reiber, DL8MDW, vom DARC HF-Referat erläuterte heute bei Radio DARC die Zusammenhänge. Die Auswirkungen einer totalen Sonnenfinsternis sind eigentlich am deutlichsten dort zu spüren, wo es wirklich dunkel wird, so Christian. Hier sein Bericht.

Eine totale Sonnenfinsternis erlaubt es, der Ionosphäre ein wenig in die Karten zu schauen. Allerdings sollte man sich dafür im oder zumindest nahe des Kernschattens befinden, also der Zone der totalen Verfinsterung, die letzten Mittwoch von Grönland und Island kommend über den Ostatlantik, Nordspanien und die Balearen verlief.

Dort kann man dann beobachten, wie die D-Region rapide ihre dämpfende Wirkung auf die Kurzwelle verliert, weil ohne Sonne die Ionisation unmittelbar aufhört und die noch relativ hohe Gasdichte in etwa 60 km Höhe dazu führt, dass die freien Elektronen binnen weniger Sekunden vollständig rekombinieren. Der E-Region passiert kurz darauf dasselbe, und dann ist die Bahn frei zur F-Region. Hier rekombinieren die Elektronen nur noch sehr langsam zu neutralen Atomen, drei Minuten ohne Sonne bleiben da praktisch ohne Wirkung. Und so kann man dann im Kernschatten mitten am Tag auf 80 und sogar 160 Meter QSOs machen. Aber eben nur diese paar Minuten, denn ebenso schnell, wie D- und E-Region verschwunden waren, tauchen sie auch wieder auf, sobald die Sonne wieder strahlt.

Abgesehen davon ist eine totale Sonnenfinsternis natürlich vor allem optisch ein absolutes Ausnahmeerlebnis. In Deutschland müssen wir darauf bis 2081 warten, aber am 2. August des nächsten Jahres gibt es bereits die nächste in Europa. Und wieder hat Spanien das Glück, dabei zu sein, allerdings nur der äußerste Süden. Diese Finsternis wird eine außergewöhnlich lange Totalitätsphase haben, etwa viereinhalb Minuten in Gibraltar und fast sechseinhalb Minuten im südlichen Ägypten. (Foto: DF5JL)

Info: DARC-Webseite „Aktuelles“

DX Propagation / Band Condx 21 AUG 2026

	80/40 	30/20 	17/15 	12/10 
	80/40 	30/20 	17/15 	12/10 

SFI 125 ↓ SSN 72 ↓

 Good

 Fair

 Poor

© 2025, 2026 DF5JL  @tomdf5jl.bsky.social

Trotz schneller Sonnenwinde aus zwei koronalen Löchern wird eine meist ruhige bis unbeständige Geomagnetik erwartet (Kp 2–3). Es besteht jedoch die Möglichkeit von aktiven Phasen (Kp 4). In den letzten 24 Stunden wurden drei M-Flares beobachtet. Alle gingen von der aktiven Region AR4513 nahe dem östlichen Sonnenrand aus. Es wird erwartet, dass diese Flareaktivität anhält (M40% X10%).

Der werktägliche Funkwetterbericht - jetzt auch auf WhatsApp:
www.whatsapp.com/channel/0029VaYszZeFcowBHOwsnA0W

Info: DARC-Webseite „Aktuelles“